

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 09.12.2015

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 13:05 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger

Herr Dr. Aubke

Frau Dehmel

Herr Donath

Herr Haberkorn

Herr Heine

Frau Huber

Frau Koch

Frau Schmidt

Herr Scholten

Frau Uffmann

Herr Voß

Herr Wilker

(für Herrn Dr. Tiemann)

Vorsitzender

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. von Becker

Frau Drake

Herr Kohlmeier

Frau Krögel

Herr Link

Frau Niggeschulze

Frau Sielemann

Frau Wiemers

Beratende Mitglieder

Herr Boge

FDP-Fraktion

(bis 13:00 Uhr)

Frau Brinkmann

BfB-Fraktion

Herr Gebhardt

AGW

(bis 10:35 Uhr)

Herr Hölscher

Fraktion Die Linke

Herr Jung

CDU-Fraktion

Frau Meister

Alten- und Pflegeheime

Herr Möller

SPD-Fraktion

Frau Pfaff

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(bis 12:05 Uhr)

Herr Winkelmann

Beirat für Behindertenfragen

(bis 12:55 Uhr)

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Prast	BfB-Fraktion
Frau Sonnenberg	SPD-Fraktion

Gäste

Frau Gemkow	
Herr Bruns	BBF

Verwaltung

Frau Wehausen	Bürgeramt
Frau Bueren	Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
Frau Krumme	Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Schriftführung

Herr Puller	Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-
-------------	---

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu Punkt 1

Bestellung eines neuen Schriftführers für den Seniorenrat

Die Verwaltung schlägt Herrn Wilfried Puller als Schriftführer des Seniorenrates vor.

Beschluss:

Herr Wilfried Puller wird zum Schriftführer bestellt.

- einstimmig beschlossen –

Zu Punkt 2

Verpflichtung von Herrn Jan Scholten als neues Mitglied des Seniorenrates

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt Herrn Scholten als neues Mitglied im Seniorenrat.

Er verpflichtet ihn nach folgender Formel per Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Zu Punkt 3

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Zu Punkt 4 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 9. Sitzung des Seniorenrates am 21.10.2015**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Seniorenrates vom 21.10.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 5 **Mitteilungen**

Zu Punkt 5.1 **Homepage des Seniorenrates**

Herr Gebhardt stellt die neue Homepage des Seniorenrates (www.seniorenrat-bielefeld.de) vor und erläutert ausführlich die einzelnen Bereiche. Den Mitgliedern wird ihre Anmeldung in dem internen Bereich eingehend erläutert. (Benutzerschlüssel und Kennwort können bei der Geschäftsführung erfragt werden).

Die Arbeitskreisleitungen werden aufgefordert, die Protokolle der Arbeitskreissitzungen Herrn Gebhardt als Datei zukommen zu lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass Veröffentlichungen auf der Homepage nur nach vorheriger Freigabe durch den Vorsitz vorgenommen würden.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke dankt Frau Wiemers und Herrn Gebhardt für die geleistete Arbeit.

Zu Punkt 5.2 **Sitzungstermine 2016 -geänderte Fassung-**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit der Einladung versandten Übersichten.

Auf Nachfrage von Frau Sonnenberg wird noch ein Sitzungstermin für den AK Kultur, Weiterbildung und Sport im Februar 2016 festgesetzt.

Zu Punkt 5.3 **Bürgerberatungen**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Clausen und auf die späteren Informationen unter TOP 9.

Zu Punkt 5.4 Ratgeber für Menschen mit Behinderung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die ausgelegte Informationsschrift „Ratgeber für Behinderte“.

-.-.-

Zu Punkt 5.5 Landesprogramm "Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW", Projekt "Brackwede altengerecht"

Frau Bueren teilt mit, dass es zu dem Thema keine neuen Erkenntnisse gebe und man auf der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal zu diesem Thema sei.

-.-.-

Zu Punkt 5.6 Pressemitteilungen

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die mit der Einladung versandte Pressemitteilung der Landesseniorenvertretung.

-.-.-

Zu Punkt 5.7 Ausscheiden von Herrn Lewandowsky

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass Herr Lewandowsky mit Wirkung zum 26.11.2015 aus dem Seniorenrat ausgeschieden sei.

-.-.-

Zu Punkt 5.8 Bielefelder Sozialfonds

Frau Huber weist auf einen von ihr verfassten Artikel im Monokel und auf einen verteilten Flyer hin (**Anlage 1**).

Der Bielefelder Sozialfond leistet unbürokratisch und schnell Hilfe für Seniorinnen und Senioren in Not (bis zu 100,- € pro Einzelfall). Derzeit entstehe eine finanzielle Lücke zwischen eingehenden Spenden und Hilfeanträgen. Jährlich würden ca. 12.500,- € benötigt.

Sie bittet die Anwesenden um eine Spende und Werbung in ihren Organisationen.

In der nächsten Sitzung werde Frau Huber über den gespendeten Betrag informieren.

-.-.-

Zu Punkt 5.9 Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen ab 2017

Vorsitzender Herr Dr. Aubke erklärt, dass ab 2017 in der Verwaltung geplant sei, die Steigerung der Personalkosten auf max. 2 % zu begrenzen und die Sachkosten nicht weiter ansteigen zu lassen. Eine Wirksamkeitsprüfung der geleisteten Arbeit sei geplant.

Er weist daraufhin, dass der Seniorenrat mit den Wohlfahrtsverbänden übereinstimme, dass die Berechnung bei den Personal- und Sachkosten eine Lücke von 3,7 % aufweise, die gegebenenfalls durch eine Leistungsreduktion aufgefangen werden müsse könne.

Gespräche mit Vertretern des Rates und der Verwaltung sollen dazu noch stattfinden.

--.-

Zu Punkt 5.10 Stadtsporthund

Vorsitzender Herr Dr. Aubke informiert über einen Workshop mit dem Stadtsporthund, Vertretern von Vereinen und Mitgliedern des Seniorenrates zum Thema „Bewegt älter werden“. Mit der Zielsetzung flächendeckender altersgemäßer Angebote werde sich eine Arbeitsgruppe weiter beschäftigen.

--.-

Zu Punkt 5.11 Unabhängige Patientenberatung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass die Beratungsstelle in Trägerschaft des paritätischen Wohlfahrtsverbandes zum 31.12.2015 geschlossen wird. Ab 01.01.2016 werde die Beratungsstelle durch die Firma Sanvartis fortgeführt.

Herr Donath verweist hierzu auf ein Schreiben des Staatssekretärs Herrn Laumann, den Patientenbeauftragten der Bundesregierung, an den Vorsitzenden des Beirates für Behindertenfragen. **(Anlage 2)**.

--.-

Zu Punkt 5.12 Ausbau ÖPNV

In einem gemeinsamen Brief der Vorsitzenden des Seniorenrates und des Beirates für Behindertenfragen, wird gegenüber Beigeordnetem Herrn Moss, den betroffenen Bezirksbürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Presse, eindringlich auf die Notwendigkeit der Ausbaumaßnahmen hingewiesen **(Anlage 3)**

Nach eingehender Diskussion zwischen Frau Pfaff, Herrn Donath, Herrn Wilker und Herrn Jung wird angeregt, dass die Bezirksvertretung Senne den Brief unterstützen solle. Herr Jung sagt zu, diese Forderung innerhalb seiner Fraktion weiterzugeben.

Zu Punkt 5.13 Vortrag zum Thema "Wir für uns -anders altern-"

Frau Sonnenberg verweist auf einen Vortrag am heutigen Tag im Sitzungssaal des Bürgerzentrums im Amt Dornberg, zum Thema „Wir für uns –anders altern-“, von 17.00 – 18.30 Uhr Uhr.

-.-.-

Zu Punkt 5.14 Jahrestreffen 2016 des Seniorenrates

Frau Huber teilt mit, dass das Jahrestreffen des Seniorenrates am 21.01.2016 im Restaurant Stockbrügger ab 18:00 Uhr, stattfinden solle. Eine Teilnehmerliste werde in der Januarsitzung abgefragt.

-.-.-

Zu Punkt 6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 7 Anträge

Zu Punkt 7.1 Änderung des § 3 der Satzung des Seniorenrates (Antrag des Vorsitzenden vom 21.09.2015)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2106/2014-2020/1

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die in der letzten Sitzung geführte Diskussion und legt nun einen entsprechend geänderten Vorschlag der Satzungsänderung vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Huber, Herr Donath, Herr Heine und Herr Scholten.

Der Seniorenrat fasst folgenden empfehlenden

Beschluss:

§ 3 der Satzung des Seniorenrates wird wie folgt geändert:

§ 3 –Zusammensetzung des Seniorenrates

(1) Dem Seniorenrat gehören bis zu 13 stimmberechtigte

Mitglieder an, die in allgemeiner, freier, unmittelbarer, gleicher und geheimer Wahl gewählt worden sind. Die ebenfalls gewählten Stellvertreter/-innen gehören dem Seniorenrat mit beratender Funktion an. Im Falle der Verhinderung von Mitgliedern des Seniorenrates nehmen die Stellvertreter/ -innen deren Aufgaben wahr. Alle Regelungen für die Mitglieder gelten auch für die Stellvertreter/-innen. Alle gewählten Mitglieder und Stellvertreter/-innen müssen das 60. Lebensjahr vollendet haben.

(2) Als nur beratende und nicht stimmberechtigte Mitglieder gehören dem Seniorenrat an:

- **Ein/e Vertreter/in des Integrationsrates**
- **Ein/e Vertreter/in der AG Wohlfahrtsverbände**
- **Ein/e Vertreter/in der Bildungseinrichtungen in Bielefeld mit Angeboten und Maßnahmen der Seniorenbildung**
- **Ein/e Vertreter/in der Bielefelder Alten- und Pflegeheime**
- **Ein/e Vertreter/in des Beirates für Behindertenfragen**
- **Jeweils ein/e Vertreter/in der im Rat vertretenen Fraktionen**

Die beratenden und nicht stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen werden von den jeweiligen Institutionen benannt und sollen das 60. Lebensjahr vollendet haben.

- mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Situation der Bielefelder Bäderlandschaft

Frau Gemkow erläutert ausführlich die von ihr erarbeitete Stellungnahme zur Bielefelder Bäderlandschaft (**Anlage 4**).

Herr Bruns stellt umfänglich die Situation in den Bielefelder Bädern vor und begründet die Notwendigkeit, sich an gewisse wirtschaftliche Zwänge halten zu müssen.

Auf die von Herrn Donath gestellte Frage, wie mit dem gespendeten Geld für das Freibad in Gadderbaum, ca. 60.000,- €, verfahren werde, antwortet Frau Pfaff, das ca. 55.000,- € entsprechend der Spendenvorgabe des Spenders bzw. an andere Organisationen weitergegeben worden seien. Eine Restsumme sei auf Wunsch der Spender zurückerstattet worden.

An der Diskussion zu der Situation der BBF beteiligten sich Frau

Sonnenberg, Frau Dehmel, Herr Link und Herr Heine.

-.-.-

Zu Punkt 9 **Sachstandsbericht zur Haushaltskonsolidierung in der Bürgerberatung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2160/2014-2020

Frau Wehausen erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage.

Herrn Voß beantragt, dass der Seniorenrat die Beibehaltung der bisherigen Bürgerberatungen inkl. ihrer Öffnungszeiten unterstützen möge.

Herr Donath, Herr Hölscher, Frau Pfaff, Frau Dehmel, Herr Winkelmann, Herr Voß, Herr Scholten, Vorsitzender Herr Dr. Aubke und Herr Link beteiligen sich an der anschließenden Diskussion.

Im Anschluss daran fasst der Seniorenrat folgenden

Beschluss:

Der Seniorenrat der Stadt Bielefeld fordert den Oberbürgermeister auf, das Angebot der Bürgerberatung dauerhaft, unter Berücksichtigung vormittäglicher und nachmittäglicher Öffnungszeiten, zu erhalten.

-einstimmig beschlossen -

Die Informationsvorlage der Verwaltung nimmt der Seniorenrat zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Zielplanungsprozess 2015 im Dezernat 5-Soziales, hier: Zielmatrix-Berichterstattung zum 2. Tertial**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2115/2014-2020

Frau Bueren erläutert die Zahlen und Zielvorgaben und macht deutlich, dass die vorgegebenen Ziele größtenteils erreicht wurden.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Pflegebericht 2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2379/2014-2020

Frau Bueren erläutert den Pflegebericht 2013 (**Anlage 5**).

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 12 **Wahl eines neuen stellv. Mitgliedes im
Stadtentwicklungsausschuss**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass sich Herr Scholten bereit erklärt habe, die Stellvertretung von Herrn Dr. Tiemann im Stadtentwicklungsausschuss wahrzunehmen.

Herr Scholten ist der einzige Kandidat für diese Wahl und auf Nachfrage gibt es keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Vorgeschlagen wird:

Herr Scholten

Beschluss:

Herr Jan Scholten wird als stellvertretendes beratendes Mitglied des Seniorenrates in den Stadtentwicklungsausschuss gewählt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Herr Scholten nimmt die Wahl an.

-.-.-

Zu Punkt 13 **Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden
Mitgliedern sowie aus Bezirksvertretungen**

Frau Huber berichtet aus dem **Sozial- und Gesundheitsausschuss** und verweist zum Thema Flüchtlinge auf die Internetseite „Bielefeld integriert“.

Herr Donath berichtet vom **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz**. Der Lärmaktionsplan werde weiter fortgeschrieben, zukünftig würden sich auch die Deutsche Bahn und Straßen NRW mit eigenen Messungen beteiligen; deren Ergebnisse sollten zukünftig dann berücksichtigt werden. Des Weiteren wurde über eine mögliche Anpassung der Müllgebühren gesprochen.

Herr Heine berichtet aus dem **Kulturausschuss**. Der städt. Zuschuss für kulturelle Maßnahmen an freie Träger sei von 25.000,- € auf 50.000,- € erhöht worden. Es wurde außerdem ein Bericht des Bezirks Sennestadt zum Thema Kultur vorgestellt; dieser werde nun dem Arbeitskreis des Seniorenrates Kultur und Weiterbildung zur Verfügung gestellt.

Frau Schmidt berichtet aus dem **Schul- und Sportausschuss** über einen Antrag der CDU-Fraktion zur Sanierung der Radrennbahn.

Herr Wilker informiert über die Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses**.

Herr Prast berichtet vom **Beirat Verkehrsverbund Ostwestfalen Lippe (VOWL)**. Thema sei die zukünftige Gestaltung des Nahverkehrs in OWL gewesen.

Frau Schmidt informiert aus dem **Arbeitskreis Wohnen im Alter** darüber, dass die Überarbeitung der Informationsbroschüre zurück gestellt wurde, da eine weitere Änderung des Pflegestärkungsgesetzes in Arbeit sei.

Frau Huber berichtet vom **Arbeitskreis Soziales**. Der Besuchskatalog für Besuche in Tagespflegestätten werde überarbeitet, so dass dann im Januar 2016 der Besuch bei einer Tagespflegestätte stattfinden könne.

Herr Donath berichtet vom **Arbeitskreis Klima- und Umweltschutz** und verweist in diesem Zusammenhang auf den Bericht aus dem **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz**. Zukünftig werde sich der Arbeitskreis mit dem Ausbau der Luther beschäftigen.

Herr Wilker berichtet vom **Arbeitskreis Kultur und Weiterbildung**. Im Mittelpunkt habe die Arbeit der freien Träger und deren Unterstützung gestanden.

Frau Dehmel berichtet vom **Arbeitskreis Gesundheit**. Die Gespräche zum Thema freundliche Toilette kommen nun voran, es sollen hier Gespräche mit Beigeordneten Herrn Moss, Vertretern der Bielefeld Marketing GmbH, der DeHoGa und MoBiel geführt werden.

Herr Jung berichtet von der Sitzung der **Bezirksvertretung Jöllenbeck** und weist darauf hin, dass noch bis zur Januar-Sitzung Vorschläge zum Lärmaktionsplan gemacht werden könnten. Durch die Schließung eines Supermarktes zeichne sich ein Versorgungsengpass ab. Gespräche mit dem örtlichen Wirtschaftsverband seien geplant.

Herr Wilker berichtet von der **Bezirksvertretung Brackwede**, dass der Haltepunkt Bielefeld Süd geschlossen worden sei, es aber versucht werde, diesen wieder zu öffnen.

Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzende Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Dr. Aubke
(Vorsitzender)

Puller
(Schriftführer)